## Die intelligente Mittagspause

*Die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) lädt regelmässig zum Brownbag-Lunch zu sich ins Weberhaus im Stadtquartier Aussersihl. Fachreferenten erläutern kurz und schmerzlos ein Thema. Am 14. November 2013 ging es um die intelligente Fassade.*

Hatte der Brownbag-Lunch-Neuling den Blockrand-Industriebau aus der Gründerzeit erst mal betreten, wurden die letzten Ungewissheiten schnell zerstreut: Die SBCZ macht keine leeren Versprechen! In Reih und Glied standen sie auf einer der grossen Konsolen des Showrooms, die braunen Tüten mit dem Logo der Genossenschaft. Ihr Inhalt war für die knurrenden Mägen der Teilnehmenden bestimmt. Und alsbald klafften Lücken in der Tüten-Truppe, die vom wachsamen SBCZ-Personal durch ein geübtes Rochieren schnell wieder gefüllt wurden. Doc h bald war die Konsole leer, und der Raum füllte sich mit einem charakteristischen Knistern, das wohl an keinem Brownbag-Lunch fehlen darf. Die Uhr zeigte ja schliesslich 12 Uhr 20, die Tütenbezüger, vier, fünf Dutzend an der Zahl, kamen von der Arbeit. Sie waren hungrig.

### Essend lernen

Die SBCZ unter der Leitung des umtriebigen Architekten Werner K. Rüegger sieht sich nicht nur als Dienstleisterin, sondern auch als Gastgeberin. Und in dieser Funktion sorgt sie sich eben auch um das leibliche Wohl der Menschen, welche sich über Mittag die Zeit für den Besuch dieses Anlasses nehmen. Denn vermutlich wollen sie doch anschliessend gleich wieder zurück an die Arbeit.
Die Hauptsache des Brownbag-Lunchs sind natürlich weder die Tüte noch ihr Inhalt. Letzterer soll gewissermassen das Fundament bilden für die Aufmerksamkeit, welche das vermittelte Wissen verdient. Mit einem sich füllenden Magen, so die Idee, absorbiert man Informationen, führt Nährwerte zusammen mit Wissenswertem einem Verdauungsprozess zu. Am Brownbag-Lunch treten Referenten auf, welche zu einem bestimmten Thema über besonderes Knowhow verfügen. Sie haben die Chance, einem gemächlich kauenden Publikum ihr Spezialgebiet näherzubringen.

### Kurz und locker

Am 14. November waren „Intelligente Fassaden“ an der Reihe. Der zum Hof orientierte Teil des Showrooms wurde auf seiner ganzen Länge mit Bänken, Max Bills Ulmer-Hockern und Holz-Stühlen zu einer Lounge. In der Mitte hatte man ein Fassaden Mock-Up aufgebaut. Das Modell im Massstab 1:1 repräsentierte die Sanierung zweier Wohnhochhäuser in Zürich-Leimbach. Die neue Fassade macht die Häuser intelligent – so lautete salopp formuliert die These, an der sich die Ausführungen der Referenten orientierte. Pius Baumeler, Verkaufsleiter im Geschäftsbereich Fassaden der Firma Ernst Schweizer AG, erläuterte die Fassadenelemente und ihre Energie erzeugenden Eigenschaften. Der designaffine Werner K. Rüegger liess es sich nicht nehmen auch die Briefkästen-Klassiker der Fassadenbauerin auf der Konsole aufzustellen, die den Referenten als Ablage diente – schliesslich ist das schnelle Herstellen von Querbezügen zwischen Bau- und Designelementen eines der Vorzüge von Baumusterzentralen. Architekt Robert Haas von Harder Haas Partner AG beschrieb sein Umbauprojekt in Zürich-Leimbach mit einer angesichts der kürze des Vortrags erstaunlichen Detailtiefe und lieferte auch

Angaben zur energetischen Ausbeute der Fassade. René Steinmann, Produktmanager/Projektleiter der Firma Flachglas (Schweiz) AG, informierte schliesslich über sich verdunkelnde Sonnenschutzgläser, welche weitere Beschattungsmassnahmen überflüssig machen können.
Pünktlich um 13 Uhr 30 beendete Werner K. Rüegger die Veranstaltung. Wer Zeit hatte, konnte sich mit den Referenten unterhalten und die Exponate begutachten. Die meisten drängte es zurück an den Arbeitsplatz. Auch wenn die Referate von der Präsentation her vielleicht eher in einem Hörsaal oder Konferenzraum gepasst hätten, mag die lockere, informelle Atmosphäre in der SBCZ dazu beitragen, dass die verabreichte Portion Wissen eine nachhaltige Wirkung hat und Appetit auf mehr wecken kann. Die Brownbag-Experience kann der Verfasser jedenfalls zur Nachahmung empfehlen.

* Manuel Pestalozzi, dipl. Arch. ETHZ und Journalist BR SFJ, betreibt die Einzelfirma Bau-Auslese Manuel Pestalozzi (http://bau-auslese.ch).
Im Angebot von Bau-Auslese befinden sich auch Referenzblätter für Bau-Objekte von Architekturbau.ch (s. http://bau-auslese.ch/Architekturbau.html).

Diese drei Bilder lassen sich als ZIP-File herunterladen unter folgendem Link:

http://bau-auslese.ch/Brownbag.ZIP